

Aufgabe 1: Linearität von Fourierreihen

Zeichnen Sie den Graphen der $2T_0$ -periodischen Funktion

$$f(x) = \begin{cases} A|x| & (-T_0 < x < 0), \\ 0 & (0 < x < T_0). \end{cases}$$

mit $A \in \mathbb{R}$ Schreiben Sie $f(x)$ als Summe einer geraden und einer ungeraden Funktion und bestimmen Sie deren Fourierreihen. Bestimmen Sie dann damit die reelle Fourierreihe von $f(x)$ durch Superposition.

Lösung:

Wir zerlegen die gegebene Funktion durch $f(x) = f_1(x) + f_2(x)$ in eine ungerade Funktion $f_1(x) = -A/2 x$ und eine gerade Funktion $f_2(x) = A/2 |x|$. Die Periode von $f(x)$ beträgt $T = 2T_0$. Für die Fourierreihenzerlegung von $f_1(x)$ und $f_2(x)$ benötigen wir nur die halbe Periode T_0 . Die ungerade Fourierreihe von $f_1(x)$ ist gegeben durch:

$$\begin{aligned} b_k &= \frac{4}{2T_0} \int_0^{T_0} -\frac{A}{2} x \sin\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) dx = -\frac{A}{T_0} \int_0^{T_0} x \sin\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) dx \\ &= \frac{AT_0}{k\pi} \cos(\pi k) = \frac{AT_0}{k\pi} (-1)^k \\ f_1(x) &= \frac{AT_0}{\pi} \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^k}{k} \sin\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) \end{aligned}$$

Und die gerade Fourierreihe von $f_2(x)$ ist:

$$\begin{aligned} a_0 &= \frac{AT_0}{2} \\ a_k &= \frac{4}{2T_0} \int_0^{T_0} \frac{A}{2} x \cos\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) dx = \frac{A}{T_0} \int_0^{T_0} x \cos\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) dx \\ &= \frac{AT_0}{\pi^2 k^2} (\cos(\pi k) - 1) = \frac{AT_0}{\pi^2 k^2} ((-1)^k - 1) \\ f_2(x) &= \frac{AT_0}{4} + \frac{AT_0}{\pi^2} \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^k - 1}{k^2} \cos\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) \end{aligned}$$

Damit folgt aufgrund der Linearität die Fourierreihe für $f(x)$ durch Addition der beiden Fourierreihen von $f_1(x)$ und $f_2(x)$:

$$f(x) = f_1(x) + f_2(x) = \frac{AT_0}{4} + \frac{AT_0}{\pi} \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^k - 1}{\pi k^2} \cos\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right) + \frac{(-1)^k}{k} \sin\left(\frac{\pi}{T_0} k x\right)$$

Aufgabe 2: Komplexe Orthogonalitätsrelationen

Formulieren Sie analog zu den (reellen) Orthogonalitätsrelationen aus Kapitel 1.2.1. eine komplexe Orthogonalitätsrelation und leiten Sie damit direkt die Formel für die komplexen Fourierkoeffizienten c_k für

$$f(x) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} c_k \cdot e^{i k x}$$

her.

Lösung:

Dazu betrachten wir für beliebige ganze Zahlen m und n das Integral:

$$\int_0^{2\pi} e^{i m x} \cdot e^{i n x} dx \quad (1)$$

Das Integral liefert für $m = -n$ den Wert 2π und für alle anderen Kombinationen 0 (nachrechnen!). Nun multiplizieren wir für ein fixes m den Ausdruck $\exp(i m x)$ auf beiden Seiten der Definition der komplexen Fourierreihe und integrieren über ein Intervall der Länge 2π .

$$\begin{aligned} f(x) &= \sum_{k=-\infty}^{\infty} c_k \cdot e^{i k x} \\ \int_0^{2\pi} f(x) e^{i m x} dx &= \sum_{k=-\infty}^{\infty} c_k \cdot \int_0^{2\pi} e^{i m x} \cdot e^{i k x} dx \\ \int_0^{2\pi} f(x) e^{i m x} dx &= c_{-m} \cdot 2\pi \end{aligned}$$

Woraus sofort die Darstellung für die komplexen Fourierkoeffizienten folgt:

$$c_k = \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} f(x) e^{-i k x} dx$$

Aufgabe 3: Komplexe Fourierreihe

Gegeben ist die 2π -periodische Funktion

$$f(x) = e^{-x}, \quad \text{für } x \in [0, 2\pi).$$

- Skizzieren Sie diese Funktion im Intervall $[-4\pi, 4\pi]$.
- Berechnen Sie die komplexe Fourier-Reihe (Integration von Hand). Berechnen Sie die reellen Koeffizienten mit Hilfe der komplexen Koeffizienten.
- Welchen Wert nimmt die Fourierreihe an der Stelle $x = 2\pi$ an?

Lösung:

b)

$$c_k = \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} e^{-x} e^{-ikx} dx = \frac{1 - ik}{2\pi(1 + k^2)} (1 - e^{-2\pi})$$

$$f(x) = \frac{1 - e^{-2\pi}}{2\pi} \sum_{k=-\infty}^{\infty} \frac{1 - ik}{1 + k^2} e^{ikx}$$

c) Mit $a_0 = 2c_0$, $a_k = 2\Re(c_k)$ und $b_k = -2\Im(c_k)$ erhält man die reellen Koeffizienten

$$a_0 = \frac{1 - e^{-2\pi}}{\pi} \quad a_k = \frac{1 - e^{-2\pi}}{\pi(1 + k^2)} \quad b_k = \frac{k(1 - e^{-2\pi})}{\pi(1 + k^2)}$$

d) Bei $x = 2\pi$ hat die periodisch fortgesetzte Funktion einen Sprung, also nimmt die Fourierreihe den Mittelwert des links- und rechtsseitigen Wertes an:

$$f(2\pi) = \frac{1}{2}(f(2\pi^+) + f(2\pi^-)) = \frac{1}{2}(e^{-2\pi} + 1) \cong 0.501$$

Aufgabe 4: Linearität von Fourierreihen

a) Die gegebene Funktion lässt sich schreiben als Linearkombination (wobei $\hat{y} = 1$ gesetzt wird):

$$f(t) = 2x_2(t) - 1x_1(t)$$

b) Die Periode beträgt $T = \pi$ somit ist die Grundfrequenz $\omega_0 = 2\pi/T = 2$. Nach den tabellierten Fourierreihen gilt nun

$$\begin{aligned} f(t) &= 2 \left(\frac{1}{2} + \frac{2}{\pi} \left(\sin(\omega_0 t) + \frac{1}{3} \sin(3\omega_0 t) + \frac{1}{5} \sin(5\omega_0 t) + \dots \right) \right) \\ &\quad - \left(\frac{1}{2} + \frac{4}{\pi^2} \left(\cos(\omega_0 t) + \frac{1}{3^2} \cos(3\omega_0 t) + \frac{1}{5^2} \cos(5\omega_0 t) + \dots \right) \right) \\ &= \frac{1}{2} + \sum_{k \text{ ungerade}} \frac{4}{\pi k} \sin(k\omega_0 t) - \frac{4}{\pi^2 k^2} \cos(k\omega_0 t) \end{aligned}$$

Daraus können wir direkt die reellen Fourierkoeffizienten ablesen:

$$\begin{aligned} a_0 &= 1 \\ a_k &= \frac{4}{\pi k} && (\text{falls } k \text{ ungerade und } 0 \text{ sonst}) \\ b_k &= -\frac{4}{\pi^2 k^2} && (\text{falls } k \text{ ungerade und } 0 \text{ sonst}) \end{aligned}$$

c) Die komplexen Fourierkoeffizienten sind definiert als:

$$c_k = \frac{1}{2}(a_k - j b_k)$$
$$c_{-k} = \frac{1}{2}(a_k + j b_k)$$

Damit folgt in einem ersten Schritt sofort, dass $c_k = 0$ und $c_{-k} = 0$ für gerade k . Für ungerade k erhält man:

$$c_0 = \frac{1}{2}$$
$$c_k = \frac{2}{\pi k} \left(1 - j \frac{1}{\pi k}\right)$$
$$c_{-k} = \frac{2}{\pi k} \left(1 + j \frac{1}{\pi k}\right)$$